

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 27. April 1930

Nachlass Faulhaber 10013, S. 142

Stand: 05.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Sonntag, 27. April 30. Dominica in albis [*Lat. „Weißer Sonntag“*] - in arduis [*Lat. „auf steilen Anhöhen“*]. 1) Vormittags 9.30 Uhr Einweihung der Echelsbacher Brücke. Gottesdienst unter freiem Himmel an der Brücke, nach dem Evangelium Predigt über den sozialen Brückenbau, Landespolizeimusik spielt, Mikrophon trägt das Wort an die Abhänge, bei herrlicher Sonne nach dem Regentag (noch gestern abends Gewitter), die Berge, die Abhänge, die Farben. Dann Weihe gang über die Brücke und zurück, wobei die Fotografen sehr belästigen. Im Anschluß die weltliche Feier, wobei Minister Stützel spricht und Bürgermeister von Rottenbuch, dann ein Festzug über die Brücke. 12.00 Uhr ohne Frühstück - Gott Dank, daß kein Unglück an den steilen Abhängen passierte. Polizeihauptmann Matt. Über Oberammergau, wo ich mich umkleide, nach Ettal, wo Mittagstisch ist: Direktor vom Eisenwerk Kaiserslautern, Regierungsbauräte, Bürgermeister von Landsberg, der zur Besichtigung des Rathauses einlädt.

2) Nachmittags 16.00 - 17.30 Uhr Einweihung des neuen Passionstheaters in Oberammergau. Vom Bürgermeister Mayr auf die Bühne begleitet nach dem Prolog und lebendem Bild, dann in Mitra von jener Bühne aus gesprochen: Diese Bühne ist heiliger Boden. Vor vielen Zuschauern (Pater Andlau hatte gepredigt). Nicht zum Festmahl geblieben, sondern 18.00 Uhr ab über Oberau. Die Straßen, weil Sonntag, sehr belebt mit Kraftwagen und Kraft rädern. 20.00 Uhr an, sehr müde.